



Basketball

Überwältigende Dominanz

Wieder zwei Heimspielsiege der RSG Koblenz in der Rollstuhl-Regionalliga



Heimspieltag am 13.02.2010

Die RSG Koblenz ist zu Hause eine Macht. Auch am zweiten Heimspieltag in der Rollstuhlbasketball-Regionalliga Mitte gab es zwei Siege, wodurch sich das Team nach zwei Dritteln der Saison auf den dritten Tabellenplatz verbesserte.

Doch obwohl die Koblenzer dem mühsamen 61:52 gegen den Vorletzten SFD Bad Kreuznach einen phasenweise glänzend herausgespielten 67:43-Triumph über den starken Konkurrenten RSC Baskets Bad Wildungen folgen ließen, glaubt Trainer Joachim Arndt nicht an den Wiederaufstieg. „Das wird

wohl die zweite Mannschaft von Lahn-Dill machen, die haben den Ehrgeiz und können sich bei Bedarf mit Erstligaspielern verstärken“, so Arndt, der dennoch ein ehrgeiziges Ziel verfolgt:

„Nachdem wir Lahn-Dill die einzige Saisonniederlage verpasst haben und uns heute gegen Bad Wildungen revanchieren konnten, wollen wir am letzten Spieltag in Luxemburg auch das dritte Top-Team, RSC Frankfurt II, schlagen und Zweiter werden.“

In der Sporthalle der Pollenfeldschule hatte es zeitweise jedoch danach ausgesehen, als ob dieses Vorhaben ein Wunschtraum bleiben würde. Die Partie gegen Bad Kreuznach wurde erst im letzten Viertel (19:10) gedreht, „wir hatten eine unheimlich schlechte Trefferquote“, kritisierte Coach Arndt. Und auch mit Bad Wildungen tat man sich schwer, nach 2:35 Minuten des zweiten Drittels hieß es 11:15. Aber dann folgte eine Phase von überwältigender

Koblenzer Dominanz: Selcuk Cetin, der in der ersten Spielbegegnung gefehlt hatte (Arndt: Er wollte nicht gegen seinen alten Klub aus Bad Kreuznach spielen), riss mit glänzenden Pässen die gegnerische Abwehr ein ums andere Mal auf und brachte Christian Meyer und Udo Müller immer wieder in glänzende Wurfpositionen; Anna-Maria Müller, die „uns gegen die Kreuznacher mit ihren 20 Punkten gerettet hat“ (Arndt), verwandelte ihre Freiwürfe mit traumwandlerischer Sicherheit (6 aus 6). Zudem stand die konzentriert arbeitende RSG-Defense sicher, so dass die Gäste immer wieder zu

Distanzwürfen gezwungen waren. Schon zur Halbzeit (31:18) war die Partie entschieden, auch „weil wir die langen Center von Bad Wildungen aus dem Spiel genommen haben“, wie Teamcaptain Heiko Heymann erklärte.



Heimspieltag am 13.02.2010

Gegen einen zunehmend lustlos wirkenden Kontrahenten galt es in den zweiten 20 Minuten nur noch, den Vorsprung zu verwalten und über der Sieben-Punkte-Differenz aus der Hinspiel-Niederlage zu bleiben. Beides gelang, obwohl der Coach permanent durchwechselte. Alle Bankspieler erhielten reichlich Einsatzzeit, trotzdem wurde der Vorsprung bis auf weit über 30 Zähler ausgebaut.

„Die jungen Spieler müssen Erfahrung sammeln und lernen, Verantwortung zu übernehmen“, erläuterte Joachim Arndt. Schließlich will er auf sie bauen können, wenn in der nächsten Saison erneut Anlauf zum Sprung in Liga zwei genommen wird

RSG Koblenz - SFD Bad Kreuznach 61:52 (26:27)

Adams, Burg 4, Crass 4, Heymann 4, Krämer 1, Meyer 22, Anna-Maria Müller 20, Udo Müller 6;

Bad Kreuznach - RSC Baskets Bad Wildungen 39:46 (27:20);

Koblenz - Bad Wildungen 67:43 (31:18),

Adams 2, Burg 4, Crass 1, Heymann, Krämer 4, Meyer 22, Anna-Maria Müller 10, Udo Müller 15.

Thomas Wächtler

Rugby

RSG Koblenz verlor in der Verlängerung

Wir haben den Sieg verschenkt,, ärgerte sich „Speedos“-Spielertrainer Jörg Holzem über die unglückliche 53:54-Niederlage der RSG Koblenz am 2. Spieltag der Rollstuhlrugby-Bundesliga gegen Gastgeber Heidelberg Lions. Zwei Minuten vor Ende hatten die Koblenzer „Speedos,, noch geführt, dann erzwang Heidelberg durch einen unspielbaren Ball einen eigenen Einwurf und nutzte den Ballbesitz zum Ausgleich. „Wir hätten auf Angriff setzen sollen, anstatt zu versuchen, die Zeit runterzuspielen,, kritisierte Holzem die RSG-Taktik in der Schlussminute. In der zweiten Partie kamen die „Speedos,, gegen München dank einer Umstellung auf Zonenverteidigung zum 54:44-Erfolg, die Spiele gegen Bochum (61:30) und Berlin (52:25) waren eine klare Sache für den Tabellenzweiten aus Koblenz.

Durch den Erfolg in der Verlängerung dürfte die Meisterschaft zugunsten von Titelverteidiger Heidelberg entschieden sein, „uns ist wohl wie im Vorjahr der zweite Platz sicher,, so Holzem. Pech für die RSG: Wie in der vergangenen Saison hatte man auch diesmal die vorentscheidende Erstrunden-Begegnung mit dem Dauerrivalen vom Neckar ersatzgeschwächt bestreiten müssen und deutlich verloren. „Mit kompletter Besetzung sind unsere Spiele gegen Heidelberg immer ein ganz enges Ding,, stellte Jörg Holzem fest. (wä)

RSG Koblenz: Holzem, Schmitt, Menezla, Bertram, Heimermann, Werner.

Kinder- und Jugendsport



Am 23. Januar hatte die Abteilung Kinder- und Jugendsport Besuch von den "neuen Freunden" aus Trier. Neue Freunde deshalb, weil die Trierer erst im Jahr 2009 den JUROBACUP entdeckt haben. Sie sind noch richtig hungrig auf Spiele gegen andere Vereine. So traten sie zunächst gegen die Koblenzer Minis an. Nach ausgeglichenerem Spiel mussten sich die Koblenzer geschlagen geben. Aber wie beim JUROBACUP steht das Klima, das Erlebnis und der freundschaftliche Kontakt zu anderen Vereinen im Vordergrund.

Nicht anders bei den Junioren. Trier hatte sogar Spieler dabei, die in der Liga spielen und demzufolge beim JUROBACUP gar nicht spielberechtigt sind. "Das ist nicht fair" hätte man einwenden können. Aber das Gegenteil war der Fall. Nach einigen sehr temporeichen, aber verlorenen Spielen durften die Koblenzer zwei dieser Spieler zu sich "ausleihen". Gerade diese Mischung hatte ihren Reiz, und man darf raten, wer beim Spiel Koblenz/Trier gegen Koblenz/Trier die Oberhand behielt. Im Anschluss setzten sich die Spieler und die zahlreich mitgereisten Trierer Fans mit uns zusammen und feierten das Erlebte.



Arno Becker

Tischtennis

3. Spieltag in der 2. Bundesliga-Süd in Mastershausen



RSG Koblenz 3 – RSG Koblenz 4 4:1

Im Vereinsduell konnte Alex Nicolay seine beiden Einzel gegen Matthias Grünebach und Jörg Reusch gewinnen. Christian Reuter siegte gegen Jörg, musste aber gegen Matthias eine Niederlage einstecken. Das Doppel ging klar an Koblenz 3.

RSC Rollis Trier – RSG Koblenz 4 2:3

Ohne große Mühe gewann Matthias Grünebach seine beiden Einzel gegen Dieter Herres und Otmar Sauerwein, während Jörg die beiden Einzel verlor. Nach verlorenem ersten Satz im Doppel lief es dann besser und die beiden Koblenzer gewannen in vier Sätzen.

RSG Koblenz 3 – RSC Frankfurt 2 2:3

Im Spitzenspiel des Tages verloren die Koblenzer äußerst knapp gegen Frankfurt, die ohne Michael Siegfried antraten. Dafür spielte Routinier Manfred Emmel, der aber im ersten Einzel gegen Alex direkt eine Niederlage einstecken musste. Christian unterlag gegen Thomas Vetter. Den ersten Satz im Doppel konnten Alex und Christian für sich entscheiden, verloren aber die nächsten beiden Sätze knapp mit 7:11 und 9:11. Im vierten Satz lief plötzlich alles für die Koblenzer und sie siegten mit 11:1. Im Entscheidungssatz wechselte die Führung immer hin und her. Beim Stand von 9:9 hatten dann die Frankfurter das Quäntchen Glück und entschieden das Spiel mit 11:9 für sich. Alex blieb dann auch gegen Thomas Vetter ungeschlagen und so entschied das letzte Einzel zwischen Christian und Manfred Emmel über Sieg oder Niederlage. Christian hielt in diesem Spiel in allen drei Sätzen bis zum 9:9 mit, verlor aber alle Sätze mit 9:11.

RSG Koblenz 4 – RSC Frankfurt 2 1:4

Matthias Grünebach gewann gegen Thomas Vetter sein Einzel, aber danach setzte sich die größere Erfahrung von Manfred Emmel und Thomas Vetter durch und sie siegte in allen Einzel und auch im Doppel jeweils klar in drei Sätzen.

RSC Rollis Trier – RSG Koblenz 3 0:5

Christian Reuter gewann sein erstes Einzel gegen Dieter Herres ebenso klar und souverän wie Alex Nicolay gegen Otmar Sauerwein. Im Doppel wurden die beiden Koblenzer erst wach, als sie den ersten Satz mit 4:11 verloren hatten und auch im zweiten schon weit zurücklagen. Aber sie gewannen das Doppel noch in vier Sätzen. Alex hatte dann gegen Dieter Herres keine Probleme, aber Christian holte sich den Sieg gegen Otmar Sauerwein erst im Entscheidungssatz mit 11:9.



VfR Ludwigsburg – RSG Koblenz 4 2:3

Dank einer souveränen Vorstellung von Matthias Grünebach wurde dieses Spiel knapp gewonnen. Matthias konnte sich in den Einzeln sowohl gegen Jürgen Klett als auch gegen Michael Fässler behaupten, während Jörg seine beiden Einzel unglücklich verlor. Gegen Fässler verlor er in vier Sätzen, wobei alle Sätze gegen ihn mit 9:11 endeten. Gegen Jürgen Klett verlor er im fünften Satz.

RSG Saar – RSG Koblenz 3 0:5

Nur gegen Barbara Puhl tat sich Christian Reuter im Einzel etwas schwer und verlor die beiden ersten Sätze. Aber dann wurde er immer sicherer und holte sich die nächsten Sätze mit 11:4, 11:9 und 11:9. Gegen Teofilo Longen siegten Alex und Christian jeweils in drei Sätzen und auch im Doppel setzten sich die Koblenzer durch.

In der Tabelle führt Frankfurt 2 ungeschlagen mit vier Punkten Vorsprung vor Koblenz 3. Mit 14:8 Punkten liegt Koblenz 4 auf dem dritten Tabellenplatz vor Plattling 2 und Ludwigsburg. Sechster sind die Rollis aus Trier vor Bayreuth 2 und der Saar.

Tischtennis-Regionalliga

Der Rückrundenspieltag in der Regionalliga vom 20. Febr. 2010 musste wegen widriger Witterungsverhältnisse kurzfristig abgesagt werden. Die Spieler der beiden Regionalligmannschaften aus Frankfurt konnten nicht nach Koblenz kommen. Neuer Termin ist voraussichtlich Sonntag, der 11. April 2010 in der Sporthalle des Evang. Stift.

Boccia:

Es ist soweit! Die Boccia Gruppe hatte am 19. Februar ihr erstes Treffen. Fünf Personen hatten sich angemeldet, einer von ihnen war leider krank, so dass die Übungsleiter Arthur Glaubez und Björn Nagel mit vier Teilnehmern den ersten Übungsabend starteten. Nachdem auf dem Hallenboden die Markierungen für den Bocciasport angebracht worden waren (die nun dort dauerhaft bleiben sollen) wurden von den Anfängern die ersten Schritte gemacht und zum Schluss waren sich alle einig: Hallenboccia macht Spass und es ist gut, dass in Zukunft alle 14 Tage freitags von 19.30 - 21.00 Uhr gespielt wird. Inge, Heinz, Heidrun, Tono und Boris würden sich freuen, wenn noch mehr Leute dazu kommen würden.



Tanzen

Teenies tanzen beim Neujahrsempfang des AsbH Koblenz



Wie jedes Jahr traf sich die AsbH Gruppe Koblenz zum Neujahrsempfang in Moschheim. Bei italienischem Buffet und Pizza vom extra bestellten Pizzabäcker feierte Groß und Klein. Ein besonderes Highlight sollte die Teenietanzgruppe des Rsg-Koblenz sein, in der viele AsbH Teenies sind. Leider sind wegen des Schnees nicht all zu viele gekommen, aber trotzdem hatten alle viel Spass bei der Vorführung. Nach einer Freestyleeinlage wurde sogar noch eine Zugabe gefordert und so tanzten die Teenies zu der Musik von Lady Gaga einen flotten Disco Fox

Die nächsten beiden Termine der Teenie-Tanzgruppe:
Samstag, 27.03. - 15.30 Uhr und 17.04. - 16.00 Uhr (!)

Formationstanz auf der RLP-Ausstellung in Mainz

Wer die Rheinland-Pfalz-Ausstellung in Mainz besuchen will (20. - 28. März, täglich von 10- 18 Uhr) kann dort am Sonntag, dem 28. März auf der Bühne des LSB um 11.30 Uhr und um 12.30 Uhr eine Vorführung unser Formationstanzgruppe erleben.

Verschiedenes

Von Zeit zu Zeit immer wieder einmal der Hinweis auf unseren Sponsor Rahm

Der Verein wächst. Immer wieder kommen neue Mitglieder dazu, die gar nicht wissen, dass die Höhe des Sponsorenbeitrages von dem Umsatz abhängig ist, den RSG-Mitglieder mit der Firma Rahm machen.

Dass die Firma Rahm jetzt für RSG-Mitglieder mittwochs und donnerstags im Evang. Stift in Koblenz einen speziellen Reparaturservice eingerichtet hat stand schon in der letzten Ausgabe von RSG-aktuell (siehe auch Seite 6 in dieser Ausgabe) Das ist inzwischen angelaufen und wird auch rege genutzt.

Natürlich ist es nicht verpflichtend, jetzt den Versorger zu wechseln, aber wenn Qualität und Service stimmen und die Versorgung über die Firma Rahm erfolgt, tut jedes RSG-Mitglied damit seinem Verein etwas Gutes.



Magdalena Bonefas

1929 - 2010

Sie war Gründungs- und Ehrenmitglied der RSG Koblenz.
Über Jahrzehnte betrieb sie aktiv Rollstuhlsport ‘
bis es ihr aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich war.

Als die erste Schriftführerin der RSG Koblenz
engagierte sie sich Jahrzehnte für die Vereinsbelange.

Als Freunde nehmen wir traurig Abschied.

Vorstand und Mitglieder der RSG Koblenz

Der Verein zur Förderung des Rehasports bei der RSG Koblenz macht gute Arbeit



Der Zweck des Vereins ist es, diejenigen, für die die Teilnahme am Rehasport eine starke finanzielle Belastung ist, durch Erstattung der Fahrkosten zu entlasten. Das haben wir inzwischen in verschiedenen Fällen erreicht.

Wer glaubt, dass er (oder sie) auch zu diesem Personenkreis gehört kann sich jederzeit - direkt oder über den Abteilungsleiter - an den Vorstand wenden. (Selbstverständlich wird das vertraulich behandelt).

Voraussetzung dafür, dass der Förderverein seine wichtige Aufgabe auch auf Dauer erfüllen kann sind regelmäßige Geldeingänge, auch dann noch, wenn nicht - wie 2009 - ein Vereinsjubiläum - gefeiert wird. Neben regelmäßigen Spenden der Förderer geschieht das auch durch Zuwendungen anlässlich von Geburtstagen, Betriebsfeiern usw. Das passiert aber nur, wenn man weiß, dass es bei der RSG Koblenz einen Förderverein gibt, mit dem Motto „Rehasport darf nicht am Fahrgeld scheitern. Dazu gibt es extra Folder (Format 10 x 21 cm), die überall ausgelegt oder verteilt werden können. Wer sich daran beteiligen möchte, wendet sich für Prospekte an Herbert Müller oder ein anderes Vorstandsmitglied.

Neue Mitglieder

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Monat wieder neue Vereinsmitglieder begrüßen dürfen:

Heinz und Inge Colling, Koblenz
Volker Karchau, Eppelborn

Spenden:

Für ihre Spenden zur Unterstützung unserer Vereinsarbeit bedanken wir und bei:

Armin Blank, Elbtal
Katja Hofmann, Vilderstadt

Übungsleiterin gesucht

Unsere *Mutter- und Rollikind-Gruppe* (von 3 - ca. 6 Jahre), die „MuKis“, sucht immer noch eine neue Übungsleiterin, nachdem die bisherige aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht.

Welche (auch angehende) Erzieherin, Physiotherapeutin, Sportübungsleiterin interessiert sich für diese Aufgabe?

Termin: freitags 16-17 Uhr, einmal (lieber noch zwei Mal) im Monat. Näheres bei Herbert Müller (siehe unter Anschriften - Seite 6)

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - März 2010

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniuschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Boccia NEU	Freitag	19.30 - 21.00 h	Sporthalle Evang. Stift	am 05.03. und 19.03.
Bogenschießen	Mittwoch	17.00 - 19.00 h	Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	nicht am 30.03.
Handbike	Freitag	ab 15.00 h	Absprache mit Th. Schweikert (telefonisch nachfragen)	
Kinder- und Jugend-Sport				
Mu(tter+)Ki(nd)-Rollis	Freitag	16.00-17.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	nicht am 27.03.
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 27.03.
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 19.03.
Tanzen - Formationstanz	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	nicht am 16.03.
Teenie Tanzgruppe	Samstag	15.30-16.30 h	Stift Koblenz, alle 4 Wochen,	nächster Termin 27.03.
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (4/2010) erscheint am **31.03.2010**
 Redaktionsschluß **22.03.** Infos, Fotos und Berichte bitte per eMail an H.Mueller@rsg-koblenz.de

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 und 14-18 h eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de	Handbike	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Sportwart	Tobias Krämer , Goldammerweg 7, 54550 Daun-Neunkirchen, Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de	Kegeln	Josef Brandl Oberstr. 5, 65558 Langenscheid Tel. 06439/6250 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer (siehe Sportwart)
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Abteilungsleiter Basketball	Heiko Heymann Zur Ringmauer 3a, 56370 Rettert Tel. 06486/1583 Fax 06486/7090 eMail: H.Heymann@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Rainer Hapke 56220 Kettig, Ackerstraße 22 Telefon 02637/8048 eMail: R.Hapke@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	René Gross Moselweißer Str. 21 56073 Koblenz Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de	Teenie-Tanzgruppe	Andrea Naumann Telefon 015115143288 eMail: Andrea.Naumann@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de	Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin (dienstags) Johannes-Müller-Straße 7 56068 Koblenz Tel. 0261/1371-627
		Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller (siehe Vorstand). <i>Medienpreisliste vom 18.11.2009</i>

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570

Reparatur-Service vor Ort: jeden Mittwoch und Donnerstag von 14 - 16 Uhr im Evang. Stift
für Rollstühle und andere Hilfsmittel - **Ansprechpartner:** Thorsten Mock, Walter Derr

